

Auf einer Reise mit den vier Elementen

NO 2
5.7.2014 Otto-Hahn-Gymnasium und Lebenshilfe Springe arbeiten gemeinsam an einem Theaterstück

VON JENNIFER SCHÜLLER

Springe. „Okay, noch mal alle auf ihre Positionen und dann spielen wir die Szene noch einmal durch“, ruft Annabell Reymann den Jugendlichen, Männern und Frauen auf der Bühne der Aula des Otto-Hahn-Gymnasiums zu. Die Theaterpädagogin arbeitet heute wieder eine Stunde zusammen mit einigen Schülern des OHG, der Lebenshilfe und der Kunstschule Noa Noa aus Barsinghausen an einem inklusiven Theaterstück, das am Mittwoch, 4. Juli, dem Springer Publikum präsentiert werden soll.

In „Die vier Elemente und ich“ geht es um ein Mädchen, das herausfinden will, wo es hingehört. Bei dieser Suche nach sich selbst wird es von den Elementen Wasser, Wind, Erde und Feuer mit auf die Reise genommen. Sie zeigen ihr ihre Welt.

Von der Zusammenarbeit profitieren alle

„Das Konzept ‚Elemente‘ stand schon recht früh fest“, sagt Frank Plorin von der Kunstschule Noa Noa. Das Stück selbst allerdings nicht. Das hat Reymann erst, nachdem einige Monate intensiver Arbeit mit den behinderten Menschen ins Land gegangen waren, geschrieben.

Zunächst beschäftigten sich die Akteure nämlich intensiv mit den vier Elementen. „Um herauszufinden, wem welches Element liegt, haben wir Viel



Eingespielte Teams: Celine (von links) und Ariane sowie Sarah und Rabea arbeiten bei dem Theaterstück eng zusammen.

Schüller

ausprobiert“, sagt Reymann. Als sie sich mit dem Aspekt Luft befassten, wurden die Schauspieler zum Beispiel auf einer Decke getragen, um so das Gefühl des Schwebens kennenzulernen. Als feststand, welche Schauspieler zu welchem Element passen, entwickelte Reymann die Rahmengeschich-

te. Bereits seit Oktober bereitet sich die Schauspielgruppe auf ihren großen Auftritt vor. Einmal wöchentlich haben die Rollstuhlfahrer der Lebenshilfe seitdem zusammen mit Schülern einer Theater-AG des OHGs geprobt und sind dabei zu einem richtigen guten Team geworden. „Diese Kooperation

ist ein enormer Gewinn für beide Seiten“, sagt Matthias Pfau, der als Lehrer für Darstellendes Spiel das Projekt ebenfalls betreut.

► Das Stück „Die vier Elemente und ich“ wird am Mittwoch, 4. Juli, in der Aula des Otto-Hahn-Gymnasiums aufgeführt. Beginn ist um 15 Uhr.

Der Eintritt ist frei. An das Theaterstück schließt sich der Tag der offenen Tür der Lebenshilfe an, bei dem Interessierte die Einrichtung besichtigen können.

Sollte Deutschland bei der WM noch im Rennen sein, soll abends gemeinsam das Spiel angeschaut werden.